

SYMPOSIUM FÜR MODERNE LEIER 2025

Workshops, Konzerte, Leierinstrumenten-Ausstellung

Für alle Musik- und Leierfreunde, Erwachsene, Jugendliche und Kinder, auch ohne Erfahrung
Eine Möglichkeit, Freude am Austausch und an der Entwicklung zu erleben

19.-22. Juni 2025 - Brissago, Tessin - Schweiz

- **Donnerstag, 19.06.** um 19:30 Uhr Eröffnungskonzert unter der Leitung des Leier-Duos: Wolfgang Friebe und Thomas Leins in der Casa Andrea Cristoforo – Ascona; für die Öffentlichkeit zugänglich
- **Freitag, 20.06.** Workshops, Plenumsmusik, Leier-Ausstellung, Konzert des Leier-Trios: Wolfgang Friebe, Thomas Leins und Christina Porkert – Brissago
- **Samstag, 21.06. und Sonntag, 22.06.** Workshops, Plenumsmusik, Gesang, freie musikalische Initiativen
- **Sonntag 22.06.** um 17:00 Uhr Abschlusskonzert unter der Leitung des Leier-Trios: Wolfgang Friebe, Thomas Leins und Christina Porkert im Palazzo Branca-Baccalà – Brissago; für die Öffentlichkeit zugänglich

Die Inhalte der Workshops und Konzerte werden ins Italienische übersetzt

Informationen und Anmeldung: www.areamusicoterapia.com/de/musiksymposium-fuer-moderne-leier-brissago-2025

Anmeldeschluss: 6. Juni 2025

Das Symposium wird von dem Verein «Vega» organisiert, mit Unterstützung der Stiftung La Motta - Brissago,
in Kooperation mit der Casa Andrea Cristoforo - Ascona und der anthroposophischen Gruppe Adriano Olivetti - Lugano





Workshops und Konzerte Musikern und Workshop-Leiter



Wolfgang Friebe wohnt in Deutschland in der Nähe von Lüneburg. Er studierte Kunstpädagogik, Musiktherapie und Leierspiel an der Freien Musikscheule. Seit 1983 unterrichtete er an einer Schule für Menschen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen in Basel, Schweiz. Er hat international Leierkonzerte gegeben und Leiermusik komponiert. In den Jahren 1997, 1999 und 2012 gab er mehrere Leierkonzerte und Workshops in Japan. Dieses Jahr wird er zum ersten Mal im Tessin auftreten.

Thomas Leins wohnt in Deutschland. Er studierte Klarinette an den Universitäten von Detmold und Stuttgart. Nach seiner Tätigkeit als Klarinetist im Mannheimer Orchester begann er mit dem Leierspiel. Er ist Leierlehrer an der Waldorfschule in Göppingen und Klarinettenlehrer an der Musikscheule in Donzdorf. Er hat bereits mehrere Konzerte mit verschiedenen Musikern in der ganzen Welt gegeben. Dieses Jahr wird er zum ersten Mal im Tessin auftreten und das Leier-Symposium leiten.



Christina Porkert wuchs umgeben von klassischer Musik auf und widmete ihre Jugend dem Cellospiel, das zu einer lebenslangen Leidenschaft wurde. Während ihrer Ausbildung zur anthroposophischen Musiktherapeutin in Berlin lernte sie die Leier kennen und ist seitdem von ihren sanften Klängen fasziniert. Im Jahr 2001 wurde sie in die USA eingeladen, um die „Dorion School of Music Therapy“ mitzugründen. Christina tritt regelmässig sowohl mit Cello als auch mit dem Leierduo „Voice of Silence“ auf.

Die Arbeit mit Pferden ist ein weiteres wesentliches Element in ihrem Leben, das ihr Bestreben, Hörräume zu kultivieren und die heilenden Qualitäten der Musik zu vermitteln, ergänzt. Dieses Jahr wird sie zum ersten Mal im Tessin auftreten und das Leier-Symposium leiten.

Leiern-Ausstellung und Gesang

Martin Nies absolvierte von 2000 bis 2014 eine Ausbildung zum Leierbauer in der Salem-Werkstatt des Streichinstrumenten- und Leierbaumeisters Horst Nieder.

In dieser Zeit war er an der Konstruktion und Entwicklung zahlreicher Leiern beteiligt und arbeitete mit Musikern, Musiktherapeuten und Pädagogen zusammen.



Im Jahr 2014 hat er seine Werkstatt in Ringenhausen, wo er mit handwerklicher Präzision, ästhetischer Raffinesse und Klangqualität Leiern in verschiedenen Formen, Farben und heimischen Holzarten herstellt, eröffnet. Er arbeitet eng mit Musikern und Musiktherapeuten zusammen, um deren Bedürfnisse sowie Ziele zu verstehen mit dem Ziel diesen künstlerischen Schaffensprozess in neue Instrumente einfließen zu lassen.

Während des Leier-Symposium wird er zum ersten Mal einige seiner Leiern im Tessin ausstellen.

Luisa Mantovani Faillaci wohnt im Kanton Graubünden, wo sie das Kindergärtnerinnenseminar besucht hat. Sie studierte zwei Jahre Gesang am Konservatorium in Lugano und wurde Primarlehrerin. Von 2013 bis 2014 besuchte sie den Kurs für anthroposophische Musikpädagogik in Milano bei dem Musiker Peter Appenzeller.

Im Jahr 2014 widmete sie sich dem Studium der anthroposophisch orientierten Musiktherapie an der Orpheus Schule für Musiktherapie in Lenzburg, Schweiz.



Zurzeit arbeitet sie als Musiklehrerin an der Primarschule in Roveredo GR und leitet einen gemischten Chor. Sie arbeitet als freiberufliche Musiktherapeutin nach der anthroposophischen Methode in eigener Praxis in Roveredo und dies in Zusammenarbeit mit Altersheimen und psychiatrischen Institutionen. Sie arbeitet als Dozentin an der Schule Stella Maris in Bologna, die eine Ausbildung in anthroposophischer Kunsttherapie in Italien anbietet.

Leier-Symposium Programm 2025

Donnerstag, 19. Juni

19:30	Eröffnungskonzert des Duos Thomas Leins und Wolfgang Friebe in der Casa Andrea Cristoforo; für die Öffentlichkeit zugänglich
-------	---

Freitag, 20. Juni

Beginn der Konferenz und Workshops

8:15-8:45	Anmeldung, die Leier stimmen auf 432 Hz.
9:00-10:30	Plenum: Begrüssung, Einführung ins Programm und die Workshops
10:30-11:00	Pause mit Tee, Kaffee und Süssigkeiten
11:00-12:30	Workshops
12:30-14:00	Mittagspause
14:00-15:00	Den Klang der Stimme erleben: Gemeinsames Singen mit Luisa
15:00-15:30	Ausstellung historischer Leiern, Entwicklung des Instruments, neueste Modelle von Martin Nies
15:30-16:00	Pause mit Tee, Kaffee und Süssigkeiten
16:00-17:00	Konzert des Trios Wolfgang Friebe, Thomas Leins und Christina Porkert für Angehörige, Mitarbeiter des Instituts und Teilnehmer des Symposiums
17:30-18:00	Gemeinsames Singen mit Luisa an der Kapelle
	Freizeit, freie Initiativen

Ort und Adresse der Veranstaltungen:

- Eröffnungskonzert in der Casa Andrea Cristoforo, Str. Collinetta 25, CH-6612 Ascona – “Sala Ita Wegman”; für die Öffentlichkeit zugänglich
- Leier-Symposium und Workshops im Institut La Motta, Via Costa di Dentro 5, CH-6614 Brissago – “Sala Manifestazioni”
- Abschlusskonzert im Palazzo Branca-Baccalà, Via Pioda 4, CH-6614 Brissago – “Sala delle Tele”; für die Öffentlichkeit zugänglich

Samstag, 21. Juni

8:30-9:00	Künstlerisch-meditativer Moment am Morgen: Gemeinsames Singen mit Luisa
9:15-10:30	Workshops
	Pause mit Tee, Kaffee und Süssigkeiten
11:00-12:30	Workshops
12:30-14:00	Mittagspause
14:00-15:30	Workshops
15:30-16:00	Kaffeepause, Getränke und Süssigkeiten
16:00-17:00	Plenum: musikalische Improvisationen und Ensemblesmusik mit Christina
17:30-18:00	Austausch, Informationen und Mitteilungen über die «Leier-Welt»
	Freizeit, freie Initiativen

Sonntag, 22. Juni

8:30-9:00	Künstlerisch-meditativer Moment am Morgen: Gemeinsames Singen mit Luisa
9:15-10:30	Workshops
10:30-11:00	Pause mit Tee, Kaffee und Süssigkeiten
11:00-12:00	Plenum: musikalische Improvisationen und Ensemblesmusik mit Christina, Präsentation der Workshop-Arbeit
12:00-12:30	Abschluss der Workshops, Feedback der Teilnehmer
12:30-14:00	Mittagspause
17:00	Abschlusskonzert des Trios Wolfgang Friebe, Thomas Leins und Christina Porkert im Palazzo Branca-Baccalà; für die Öffentlichkeit zugänglich
	Abschluss der Konferenz und gemeinsamer Ausklang

An wen richtet sich das Programm?

Das Leier-Symposium richtet sich an Leiermusiker, sowohl an Fortgeschrittene als auch an Anfänger, sowie an alle, die sich für das Leierspiel interessieren. Es ist geeignet für Musiker, Musiktherapeuten, Therapeuten, Lehrer, Erzieher, Eltern, Pädagogen und Studenten dieser Fachrichtungen.

Programm

Das ausführliche Programm finden Sie unter:

www.areasmusicoterapia.com/de/musiksymposium-fuer-moderne-leier-brissago-2025

Für die Anmeldung füllen Sie bitte das Formular aus unter:

www.areasmusicoterapia.com/de/musiksymposium-fuer-moderne-leier-brissago-2025

Für weitere Information

Tel. +41 91 743 22 81

E-Mail: simposiolira2025@gmail.com

Bei Annullierung nach dem 20. Mai erfolgt keine Rückerstattung.

Anmeldeschluss: 6. Juni 2025

